



Pressekonferenz

WearFair +mehr 2017

27. September 2017, 11:00, OÖ.Presseclub

Am Podium

- Rudi Anschober, OÖ Landesrat für Integration, Umwelt, Klima- und KonsumentInnenschutz
- Wolfgang Pfoser-Almer, WearFair +mehr
- Leonore Gewessler, GLOBAL 2000
- Thomas Grabner, SÜDWIND
- Norbert Rainer, KLIMABÜNDNIS

Rückfragehinweis

Wolfgang Pfoser-Almer, WearFair +mehr Geschäftsführer, +43 660 7032408,

wolfgang.pfoser-almer@wearfair.at

Michaela Königshofer, Pressesprecherin WearFair +mehr, +43 664 2309883,

michaela.koenigshofer@suedwind.at

Die WearFair +mehr ist Österreichs größte Messe für nachhaltige Mode, Lifestyle und Innovation. Mit rund 190 AusstellerInnen erreicht die WearFair +mehr als KonsumentInnen-Messe rund 13.000 BesucherInnen am Standort Linz. Die WearFair +mehr ist ein gemeinnütziger Verein und wird von Südwind, GLOBAL 2000 und dem Klimabündnis getragen. Die Messe erfüllt einen umfassenden Informations- und Bildungsauftrag zu nachhaltigem Lifestyle und den zentralen sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. www.wearfair.at

WearFair +mehr: PionierInnen und Newcomer

Die Messe für Mode, Lifestyle und Innovation. Fair, ökologisch und nachhaltig

Linz, am 27. September 2017 – Zum 10. Mal zeigt die Lifestyle-Messe WearFair +mehr 2017 faire Mode, gesunde Kost und klimaschonende Mobilität. 190 Unternehmen und Initiativen präsentieren auf 7.500m² von 6. bis 8. Oktober 2017 in der Tabakfabrik Linz nachhaltige Produkte. Der neue Geschäftsführer Wolfgang Pfoser-Almer setzt bei den AusstellerInnen und beim Rahmenprogramm auf Innovation. Gefeiert wird die Jubiläumsausgabe der Messe mit einem Geburtstagsfest und einem Konzert des Liedermacher-Duos Christoph & Lollo.

„Die Erfolgsgeschichte der WearFair +mehr haben wir 2008 als kleines Mode-Event für KonsumentInnen in der Linzer Kunstuniversität begonnen“, erinnert sich Mitinitiator Rudi Anschober, OÖ Landesrat für Integration, Umwelt, Klima- und KonsumentInnenschutz – „heuer feiern wir 10-jähriges Jubiläum, erwarten rund 13.000 BesucherInnen, sind über die Grenzen bekannt – die WearFair +mehr ist ein absolutes Erfolgsprojekt für nachhaltigen Lebensstil. Das ist auch den tollen VorreiterInnen in OÖ zu verdanken!“ Rudi Anschober hebt bei der heutigen Pressekonferenz drei positive Aspekte der WearFair +mehr hervor: „KonsumentInnen lernen Produkte kennen, mit denen sie jeden Tag einen Schritt weit die Welt verbessern können, das Rahmenprogramm liefert Informationen und regt Diskussion an und die WearFair +mehr präsentiert Oberösterreich als führenden Standort für grüne Technologien und Produkte. Eine große Job- und Wirtschaftschance, denn dieser nachhaltigen Wirtschaft gehört weltweit die Zukunft!“

PionierInnen und Newcomer

„Neben Fair-Fashion-PionierInnen wie ‚Kleider Machen Leute‘ oder ‚Göttin des Glücks‘ zeigt die WearFair +mehr 2017 Produkte von Newcomern – wie die Wurmbox, ein Komposthaufen für die Innenstadtwohnung“, beschreibt der neue Geschäftsführer der WearFair +mehr Wolfgang Pfoser-Almer die Bandbreite der rund 190 AusstellerInnen. Neu im Rahmenprogramm ist das Crowdfunding-Special. Die vier Start-Ups Rote Zora, markta, easygoing und NEU/ZEUG präsentieren ihre Geschäftsideen den Messe-BesucherInnen. Investiert kann live auf der WearFair +mehr werden.

Österreichs größte Nachhaltigkeits-Messe

Die WearFair +mehr ist mit 190 AusstellerInnen auf einer Fläche von 7.500m² Österreichs größte Nachhaltigkeits-Messe und umfasst die Bereiche Mode, Ernährung, Mobilität und Lifestyle. „Der Weg, den Klimaschutz aus dem verstaubten Ökoverzichtswinkel zu holen ist gelungen, und ein nachhaltiger Lebensstil erobert zunehmend alle Gesellschaftsschichten“, freut sich Norbert Rainer, Geschäftsführer-Stellvertreter des Klimabündnis Österreich, über die Entwicklung der WearFair +mehr.

Sozial gerecht und umweltschonend

Alle Produkte, die auf der WearFair +mehr angeboten werden, müssen den Nachhaltigkeits-Kriterien der Messe entsprechen und damit menschenwürdig, umwelt- und klimaschonend produziert worden sein. „Die Aussteller und Austellerinnen der WearFair +mehr zeigen mit ihren Produkten, dass unternehmerischer Erfolg keine Ausbeutung von Menschen braucht, sondern vielmehr durch die Einbindung von Menschen wächst“, sagt Thomas Grabner, Geschäftsführer der Menschenrechtsorganisation Südwind.

Frei von Plastiksackerln und Wegwerfgeschirr

Die WearFair +mehr wird nach Kriterien des Green Event Katalogs ausgerichtet. Die Tabakfabrik wird damit am ersten Oktoberwochenende zur plastiksackerlfreien Zone. Wegwerfgeschirr ist am Gelände nicht erlaubt. Zahlreiche Müllinseln sollen das korrekte Trennen von Abfall erleichtern. Waste Guides unterstützen bei der sachgerechten Entsorgung. „Wir sind die einzige Messe in Österreich, die bei der Organisation und Umsetzung nach den Umweltzeichen-Richtlinien vorgeht“, erklärt Leonore Gewessler, Geschäftsführerin der österreichischen Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 und hofft, dass viele Messen diesem Vorbild folgen.

Fotos unter <https://www.flickr.com/photos/wearfair/>

Presseakkreditierung unter <http://wearfair.at/presseakkreditierung>

Hintergrundinformationen

Öffnungszeiten

Freitag, 6. Oktober 2017, 14:00-19:30 Uhr
Samstag, 7. Oktober 2017, 10:00-19:30 Uhr
Sonntag, 8. Oktober 2017, 10:00-16:00 Uhr

Eintritt

8 € pro Person
6 € Ermäßigt
12 € 3-Tages-Pass
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre
Tickets gibt es vor Ort zu kaufen

Veranstaltungsort

Tabakfabrik Linz | A-4020 Linz, Peter-Behrens-Platz 11

Die Tabakfabrik Linz ist ein Industriejuwel, das mit seinen denkmalgeschützten Räumlichkeiten durch eine einzigartige Architektur besticht. Die zentrale Lage in der Linzer Innenstadt (15 Minuten vom Bahnhof), die angrenzende Parkmöglichkeit (Parkgarage Parkbad/Eishalle) und die Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kommen sowohl den AusstellerInnen als auch den BesucherInnen zu Gute. Alle WearFair +mehr Ausstellungsflächen und Aktivitäten sind auf einer gemeinsamen Ebene barrierefrei zugänglich.

AusstellerInnen

Rund 190 Unternehmen und Initiativen präsentieren auf der WearFair +mehr Innovationen für einen nachhaltigen Lebensstil. „Neben Fair-Fashion-Pionierinnen wie ‚Kleider Machen Leute‘ oder ‚Göttin des Glücks‘ zeigt die WearFair +mehr 2017 Produkte innovativer Start-Ups“, freut sich Pfooser-Almer über das breite Portfolio der Messe. Zu diesen zählt der Geschäftsführer etwa die in Oberösterreich entwickelte und gefertigte Wurmbox. Dabei handelt es sich um einen Komposthaufen für die Innenstadtwohnung, versteckt in einem schicken Hocker, komplett mit Sitzpolster und tausenden Kompostwürmern – ausbruchssicher und geruchsnutral. Zum ersten Mal auf der WearFair +mehr vertreten ist auch HERBERT, der Gemüsegarten zum An-Die-Wohnzimmerwand-Nageln des Wiener Start-Ups Ponix Systems. Mit diesem Vertical-Gardening-System kann man Gemüse in der Küche züchten oder Beeren im Wohnzimmer anbauen.

Wolfgang Pfooser-Almer, neuer Geschäftsführer der WearFair +mehr

„Der Mainstream von morgen sind die innovativen und nachhaltigen Produkte der WearFair +mehr von heute“, so die Vision des neuen Geschäftsführers der WearFair +mehr Wolfgang Pfooser-Almer. Der gebürtige Oberösterreicher übernahm Anfang des Jahres die Leitung von Österreichs größter Nachhaltigkeits-Messe. Pfooser-Almer ist Eventprofi und Filmemacher. Acht Jahre hatte er die künstlerische Leitung des LINZFEST (Kulturfestival der Stadt Linz mit jährlich rund 40.000 BesucherInnen) über. Sein erster Kinofilm „Late Blossom Blues“ über einen US-amerikanischen Blues-Musiker war auf Filmfestivals u. a. in den USA, Indien, Italien, Irland und Österreich zu sehen. Von den AusstellerInnen der WearFair +mehr ist Wolfgang Pfooser-Almer begeistert: „Die AusstellerInnen der WearFair +mehr sind für mich mutige PionierInnen.“

Rückblick. Das 10. Mal WearFair +mehr

Dieses Jahr findet die WearFair +mehr zum 10. Mal statt. Begonnen hat alles 2008, als kleine Mode-Messe in der Kunstuniversität Linz. 2017 ist die WearFair +mehr mit rund 190 AusstellerInnen Österreichs größte Nachhaltigkeits-Messe. Zwei Jahre gastierte die WearFair in der AK OÖ. 2011 übersiedelte die Verkaufsmesse, auf der damals ausschließlich öko-faire Mode angeboten wurde, in die denkmalgeschützten Räume der Tabakfabrik Linz. 2013 wurde die WearFair zur WearFair +mehr. Neben Mode präsentierte die Messe erstmals Initiativen und Produkte aus den Bereichen Mobilität, Ernährung und Lifestyle. Als Green Event bemüht sich die WearFair +mehr um eine möglichst ressourcenschonende und ökologische Abwicklung der Messe.

Trägerorganisationen und UnterstützerInnen

WearFair +mehr ist ein gemeinnütziger Verein und wird von Südwind, GLOBAL 2000 und dem Klimabündnis getragen. Die WearFair +mehr wird gefördert vom Land Oberösterreich (Büro Anshober) und der Stadt Linz.

Crowdfunding Special

Freitag, 6. Oktober 2017, 17:30-18:30 Uhr, Hauptbühne, Tabakfabrik Linz

Neu im Rahmenprogramm der WearFair +mehr ist das Crowdfunding-Special. Die vier Start-Ups Rote Zora, markta, easygoinc und NEU/ZEUG präsentieren ihre Geschäftsideen den Messe-BesucherInnen. Investiert kann live auf der WearFair +mehr werden.

„Die WearFair +mehr ist eine gelebte Utopie der Wirtschaft von morgen. Damit bietet die WearFair +mehr die perfekte Bühne für Crowdfunding-Kampagnen von innovativen Start-Ups mit nachhaltigen Produkten“, erklärt Wolfgang Pfoser-Almer, Geschäftsführer der WearFair +mehr die Motivationen hinter dem Crowdfunding-Special, das in Kooperation mit der Crowdfunding-Plattform wemakeit organisiert wird.

NEU/ZEUG

Das oberösterreichische Start-Up NEU/ZEUG sucht nach InvestorInnen für ihre regional entworfenen und hochwertig produzierten Porzellanlampen. <http://www.neuzeug.at/>

markta

Der digitale Bauernmarkt markta sucht InvestorInnen für den Ausbau ihrer Vernetzung von regionalen ProduzentInnen mit regionalen KonsumentInnen und für ihre App. <https://markta.at/>

easygoinc

Die oberösterreichischen Longboard-Hersteller easygoinc suchen InvestorInnen, um ihre faire, nachhaltige und zeitlose Kleidungslinie zu realisieren. <https://www.easygoinc.com/>

Die Rote Zora

Das deutsche öko-faire Mode-Label Die Rote Zora sucht InvestorInnen für eine Männer-Kollektion. <http://www.dierotezora.com>

Pressetermine

Freitag, 6. Oktober 2017

12:00

Vorab Besichtigung der Messe

Führung durch die Messe mit Geschäftsführer Wolfgang Pfoser-Almer

Ort: Haupteingang Tabakfabrik Linz, Gruberstraße

13:45

Eröffnung der WearFair +mehr

Durchschneiden des Eröffnungsbandes von Wolfgang Pfoser-Almer (WearFair +mehr), Leonore Gewessler (GLOBAL 2000), Thomas Grabner (SÜDWIND), Norbert Rainer (KLIMABÜNDNIS), Rudi Anschober (OÖ Landesrat für Integration, Umwelt, Klima- und KonsumentInnenschutz)

Ort: Haupteingang, Tabakfabrik Linz, Gruberstraße

15:00

Eröffnungsansprachen

Begrüßung von Wolfgang Pfoser-Almer (WearFair +mehr), Leonore Gewessler (GLOBAL 2000), Thomas Grabner (SÜDWIND), Norbert Rainer (KLIMABÜNDNIS), Rudi Anschober (OÖ Landesrat für Integration, Umwelt, Klima- und KonsumentInnenschutz)

Ort: Hauptbühne, Tabakfabrik Linz

18:15

75.000 BesucherInnen

Die WearFair +mehr erwartet und beschenkt die/den 75.000ste/n BesucherIn

Ort: Kassa, Haupteingang, Tabakfabrik Linz, Gruberstraße

20:00

Geburtstagswünsche

Festreden von Karin Hörzing (Vize Bürgermeisterin von Linz) und Rudi Anschober (OÖ Landesrat für Integration, Umwelt, Klima- und KonsumentInnenschutz)

Ort: Hauptbühne, Tabakfabrik Linz

Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm der 10. WearFair +mehr stellt Innovationen und Trends vor. Vier Start-Ups präsentieren beim Crowdfunding-Special am Freitagnachmittag, 6. Oktober 2017, ihre Geschäftsideen. Investiert kann live auf der WearFair +mehr werden. Das Wiener Liedermacher-Duo Christoph & Lollo gratuliert der WearFair +mehr zum Jubiläum mit einem Konzert am Freitagabend, 6. Oktober 2017. Danach folgt feinste Soul-Musik aus den Sixties von den DJs Rob Bert und Walter G. Spot. Wie pestizidfreies Obst und Gemüse in vertikalen Gärten zukünftig in städtischen Zentren auf kleinstem Raum gedeihen können, wird bei „Skyberries: Vertical Farming“ am Samstagnachmittag, 7. Oktober 2017, diskutiert. Der Samstagabend, 7. Oktober 2017, gehört der Performance-Kunst. Beim Poetry Slam wetteifern DichterInnen um die Gunst des Publikums. Komposthaufen für die Innenstadtwohnung entstehen am Sonntagvormittag, 8. Oktober 2017, beim Wurmboxen-Workshop.

Das ausführliche Rahmenprogramm unter <http://wearfair.at/rahmenprogramm>

Freitag, 6. Oktober

- 10:00-13:00 Workshop: „Soziale Innovationen in Smart Cities – Projekt und Ergebnisse“ (Anmeldung unter <http://oin.at/?p=3079>)
- 11:00-15:00 Klimabündnis Vernetzungstreffen: Wie teuer ist der Klimawandel?
- 17:30-18:30 WearFair +mehr Live-Crowdfunding mit wemakeit
- 20:00-23:00 WearFair +mehr Geburtstagsfest feat. Christoph & Lollo, DJs Walter G & Rob Bert.

Samstag, 7. Oktober

- 11:00-12:00 Vorstellung neuer Klimabündnis-Betriebe
- 12:30-13:00 Vortrag: Nachhaltig Geld anlegen? Mach's einfach!
- 13:00-17:00 Smart City Hopping
- 13:30-14:30 Podiumsdiskussion: Palmöl, Kakao und Orangensaft – Globale Wertschöpfung oder Globale Ausbeutung?
- 14:30-15:30 Podiumsdiskussion SKYBERRIES: Vertical Farming: Chancen für Linz und die Welt
- 15:00-16:00 Podiumsdiskussion Schuhe/Bericht Indien
- 16:30-17:00 Fesch am Rad: Prämierung der Gewinner
- 18:00-18:30 Vortrag: Fair Fashion für alle! Aber wie?
- 19:45-20:00 Prämierung des Ideenwettbewerbs von bewusstkaufen.at
- 20:00-22:30 Poetry Slam

Sonntag, 8. Oktober

- 12:00-16:00 Workshop: Bau Dir Deine eigene Wurmbox!